

 Bundeskanzleramt

bundeskanzleramt.gv.at

Dr. Christian Stocker
Bundeskanzler

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.989.503

Wien, am 30. Jänner 2026

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Ranzmaier, Kolleginnen und Kollegen haben am 1. Dezember 2025 unter der Nr. **4079/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Politische Gespräche rund um BBT-Durchschlagfeierlichkeiten“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

1. *Welche konkreten Gesprächsinhalte haben Sie als Bundeskanzler im Rahmen der Feierlichkeiten zum Durchschlag des Erkundungstollens mit den anwesenden internationalen Partnern sowie mit den Vertretern der Tiroler und Südtiroler Landesregierungen behandelt?*

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum Durchschlag des Erkundungstollens des Brenner-Basistunnels habe ich mit meinen Gesprächspartnerinnen und -partnern unter anderem die Transitproblematik auf der Brennerachse, verursacht durch den zunehmenden LKW-Verkehr, thematisiert.

Darüber hinaus verweise ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfragen Nr. 3322/J vom 22. September 2025 sowie Nr. 3528/J vom 2. Oktober 2025.

Zu den Fragen 2, 3, 5 und 6:

- 2. Wurden bei dieser Gelegenheit verbindliche Vereinbarungen oder Absichtserklärungen zwischen Österreich, Italien, Deutschland und der EU getroffen?*
- 3. Welche Ergebnisse haben diese Gespräche gebracht, insbesondere in Hinblick auf die Fertigstellung der Zulaufstrecken?*
- 5. Inwiefern nutzt die Bundesregierung bzw. Sie als Bundeskanzler dieses historische Ereignis zur Stärkung der österreichischen Position in den laufenden Verhandlungen über Transitmaßnahmen auf EU-Ebene?*
- 6. Inwiefern nutzt das Bundeskanzleramt dieses historische Ereignis zur Stärkung der österreichischen Position in den laufenden Verhandlungen über Transitmaßnahmen auf EU-Ebene?*

Am 18. September 2025 standen vor allem die Feierlichkeiten dieses historischen Ereignisses im Fokus. Es wurden daher keine verbindlichen Vereinbarungen im Rahmen der Gespräche getroffen. Ich habe mich für eine Fortführung von weiteren Gesprächen ausgesprochen.

Zu Frage 4:

- 4. Welche Rolle spielte die EU-Verkehrskommission im Rahmen der Gespräche und wurden zusätzliche Förderungen oder Koordinierungsmechanismen zugesagt?*

Seitens des EU-Verkehrskommissars Apostolos Tzitzikostas wurden im Rahmen der Feierlichkeiten die positiven Effekte des Brennerbasistunnels für Konnektivität, Wettbewerbsfähigkeit und Nachhaltigkeit betont. Die Strecke werde transformative Auswirkungen für den Güter- und Personenverkehr und eine signifikante Entlastung für die Tiroler und Südtiroler Bevölkerung mit sich bringen. Zudem wurde bekräftigt, die Beförderungsleistungen auf der Schiene zwischen Italien, Österreich und Deutschland weiter zu standardisieren und noch bestehende Hürden bis 2032 vollständig abzubauen.

Dr. Christian Stocker

